

In der Handball-Regionalliga West kam Tabellenführer und Meister TSV Bayer Dormagen im 28. Saisonspiel zum 28. Sieg. Vor 600 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter taten sich die Schützlinge von Trainer Kai Wandschneider beim 27:22-Erfolg gegen den TV Krefeld-Oppum aber lange schwer.

Ohne den großen Druck konnten beide Mannschaften in die Partie gehen und der Gast aus Krefeld zeigte dabei keinerlei Respekt vor dem Zweitligaaufsteiger. Dormagen ließ im Angriff viele Möglichkeiten ungenutzt und so führten die Oppumer nach elf Minuten nicht unverdient mit 5:2. Ein Doppelschlag von Rainer Hantusch brachte den TSV zunächst wieder heran und nach 18 Minuten konnte Marcus Wallgren den Gastgeber beim 7:6 erstmals in Front bringen. Mit einem knappen Ein-Tore-Vorsprung ging der TSV dann auch in die Halbzeit.

Nach dem Wechsel schienen die Mannen von Trainer Kai Wandschneider schnell für die Entscheidung sorgen zu wollen. Denn nach 38 Minuten führten die Dormagener 16:12 und hatten das Spiel nun offensichtlich im Griff. Doch die Gäste kamen noch einmal ins Spiel zurück. Oppum erzielte vier Treffer in Folge und glich wieder aus. Rückraumakteur Tobias Schmeing hatte nun einen Lauf und erzielte Tor um Tor. Nach Schmeings Treffer zum 18:18-Ausgleich in der 44. Minute schalteten die Dormagener dann allerdings einen Gang höher. In der Deckung agierte man nun engagierter und im Angriff wurde nun konsequent der Abschluss gesucht. Innerhalb von sechs Minuten sorgten die Dormagener mit einem Zwischenspur zum 23:18 für die Vorentscheidung. Der Sieg geriet dann in der Schlussphase nicht mehr in Gefahr und Trainer Wandschneider gab den jungen Spielern Wernicke, Dembski und Schvoll wiederum viele Spielanteile.

Nun geht es für den TSV am nächsten Samstag zum letzten Auswärtsspiel zum TuS Niederpleis, wobei es allerdings einer Steigerung bedarf, soll die „weiße Weste“ verteidigt werden.

Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – TV Krefeld-Oppum 27:22 (11:10)

Dormagen: Kurth, Leclair (ab 31.); Andersson (5/1), Schvoll, Beelmann (6), Hantusch (3), Dembski (1), Wallgren (4), Wernicke (1), Heesen (4/1), Fuchs (3), Mahé; Trainer: Wandschneider.

Oppum: Zimmermann, Hecker (n.e.); Fabian (4), Dick, Aksen (2), Faltin (1/1), Schmeing (6), Mast (5/1), Radkevitch (4), Mellace; Trainer: Goßow.

SR: Caris/Förster (Alpen/Viersen). – Z: 600. – Zeitstrafen: 4:8 Minuten (Schvoll, Beelmann – Schmeing/zweimal, Fabian, Dick). – Siebenmeter: 2/2:3/2 (Leclair hält gegen Mast). - Spielfilm: 0:1 (1.), 1:2 (5.), 2:5 (11.), 4:5 (12.), 4:6 (13.), 7:6 (18.), 7:7 (19.), 8:8 (22.), 10:8 (27.), 11:9 (30.), 11:10 – 13:10 (32.), 14:11 (35.), 16:12 (38.), 16:16 (41.), 17:17 (42.), 18:18 (44.), 23:18 (50.), 25:19 (55.), 25:20 (57.), 27:20 (59.), 27:22 (60.).

Im ersten Qualifikationsspiel zur Oberliga, besiegte die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen den Dünnwalder TV im TSV Bayer Sportcenter mit 25:18 (10:7). Dormagen mit einer fast neuen Mannschaft und zwei Neuzugängen vom Neusser HV, startete gut ins Spiel und konnte sich bis zur 19. Minute auf 9:2 absetzen. Dann verloren einige Spieler die Konzentration und Dünnwald holte bis zur Pause auf drei Tore auf. Auch nach dem Wechsel begann Dünnwald besser und konnte nach vier Minuten bis auf ein Tor verkürzen. Dann besann sich Dormagen wieder auf seine Stärken und konnte sich bis Mitte der zweiten Halbzeit wieder auf sechs Tore absetzen (19:13). Ahmet Pekin führte in der Mitte klug Regie und war trotz Manndeckung über weite Strecken der Begegnung mit 8/2 Toren bester Torschütze auf Dormagener Seite. Alexander Sipos konnte 7 Treffer erzielen und Roland Mainka im Tor zeigte eine sehr gute Leistung und hielt unter anderem drei Siebenmeter. **Thomas Annas**

Die Pflichtaufgabe standesgemäß erfüllt. Mit 13:39 (9:22) gewann die **B-Jugend** auch ihr zweites Qualifikationsspiel in Overath. Die überforderten Gastgeber hatten lediglich in den ersten fünf Minuten etwas entgegen zu setzen, weil der Dormagener Nachwuchs nicht so recht aus den Startlöchern kam. Es zeigte sich, dass auch gegen eine Mannschaft wie Overath, die Einstellung stimmen muss, will man sich nicht blamieren. Overath war allerdings viel zu harmlos, als dass sie die vorhandenen Lücken hätte nutzen können. So konnte man zur Halbzeit einen komfortablen Vorsprung herausspielen. Die zweite Halbzeit konnte man dann nutzen, um der zweiten "Garde" Spielzeit zu geben. Angestachelt durch eine Mannschaftsinterne Wette, wer die bessere Halbzeit spielt, liess man den Overathern keine Luft mehr zum atmen und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Aufgrund der Wette kam es am Ende des Spiels noch zu der kuriosen Begebenheit, dass die Dormagener die Overather Spieler anfeuerten, Die zweite "Garde" stand der ersten nämlich in Nichts nach und hatte Sekunden vor dem Schlusspfiff die Gelegenheit die Sache für sich zu entscheiden. **Christian Hentschel**

Mit 31:11 (15:1) Toren gewann die **C-Jugend** des TSV Bayer Dormagen deutlich gegen die C-Jugend des Blau-Weiß Hand. Bis zur Halbzeit setzten die TSV-Jugendlichen die im Training geübten Tempogegenstöße um und standen auch in der Abwehr sehr sicher. In der zweiten Halbzeit stand die Abwehr nicht mehr so konzentriert und ließ dem Gegner mehr Torwurfmöglichkeiten. Erfreulich war der Einstand der neuen Spieler, die eine deutliche Verstärkung darstellen.

Es spielten: Fabian Breitmar, Stefan Jackmuth, Fabian Richter 5, Martin Millen 1, Mike Francke 1, Thilo Kirberg 1, Patrick Krewer 8, Dominic Müser 3, Vincent Döring 2, Lukas Tebbe, Oliver Daniel 6, Jakob Hensing 4. **Georg Müser**

Unter dem neuen Trainer Burkhard Heesen kam die neu formierte **D-Jugend** im ersten Qualifikationsspiel zur Sonderstaffel gegen Bayer Leverkusen zu einem leicht heraus gespielten 27:7 (16:3) - Erfolg. Im Vordergrund stand die Integration der neu dazu gekommenen Spieler, die sich sehr gut ins Spielgeschehen einbrachten. Jeder Spieler kam zum Einsatz und konnte zeigen was in ihm steckt, schade war nur das sich nicht alle in die Torschützenliste eintragen konnten. **Björn Barthel**